



JULI 2022  
NR. 7  
JAHRGANG 65

# GEMEINDE- GRUSS

EVANG.-LUTH.  
KIRCHENGEMEINDEN

ALTENTHANN  
BURGTHANN



Aber die Liebe ist die Größte unter ihnen



1. KORINTHES 13,13

# Veranstaltungen und Treffpunkte

In unseren Gemeinden



## Altenthann

### Gruppen und Kreise:

**Seniorenkreis:** Mi., 20.07., 14.30 Uhr,  
Gemeindehaus „Zeitreise in die  
Burgthanner Vergangenheit“

**Kindergruppe „Kleine Eulen“:**  
Fr., 15:00 – 16:30 Uhr (Irene Wagner)

**FollowME – Kinderkirche (monatlich)**  
Kontakt: Elke Nicklas, Tel. 7149

**Eltern-Kind-Gruppe, 0–3 Jahre:**  
Kontakt: Kerstin Kraußner  
☎ 01 70/9246090

**Singkreis:** jeden 2. Dienstag im Monat,  
20:00 Uhr, Kontakt: Elke Schmid ☎ 1052

**Posaunenchor Altenthann:**  
jeden Donnerstag um 20:00 Uhr im  
Gemeindehaus.  
Kontakt über Rainer Kraußner  
☎ 0160/94173026

### Treffen der Gemeindehilfen

**Altenthann/Burgthann**  
Montag, 25.07.2022, 14:30 Uhr  
Gemeindehaus Burgthann

### Kantorei Burgthann/Mimberg

Probe **Donnerstag**, 19:30–21:00 Uhr  
Johanneskirche Burgthann

### Impressum

**Herausgeber des Gemeindegrußes:**  
Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Altenthann/Burgthann, Auflage: 1.000  
(Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen)

**Verantwortlich:**  
Pfarrer Bernhard Winkler

**Gestaltung und Herstellung:**  
scharf – druck und mehr, Burgthann

## Burgthann

### Gruppen und Kreise:

**Mädchengruppe, ab 6 Jahren:**  
Fr., 18:00 – 19:30 Uhr  
(Irene Wagner, Anna Wagner)

**Jungchar, 9 – 14 Jahre:**  
Fr., 18:00 – 19:00 Uhr (Christopher Wagner,  
Jonas Wotschach, Thomas Assel)

**Teenykreis, ab 13 Jahren:**  
Sa., 18:30 – 22:00 Uhr  
(Anna Wagner, Joram Rösner)

### Eltern-Kind-Gruppen

**„Kleine Frösche“ (Alter: ca. 5-8 Mon.),**  
Mo. 9:30 Uhr im Gemeindehaus,  
Kontakt: Fr. Eckersberger,  
☎ 0160/7512181

**„Kleine Racker“ (Alter: ca. 10-12 Mon.),**  
Do. 9:30 Uhr im Gemeindehaus,  
Kontakt: über Pfarramt, ☎ 09183/3187

### Eltern-Kind-Café

**Eltern mit Kindern von 0 – 6 Jahren:**  
Do., 15:30 – 17:00 Uhr (Irene Wagner)

### Weitere Gruppen und Kreise

**Seniorenkreis:** Do., 07.07., 14:00 Uhr,  
Treffen in Claudia's Cafe

**Frauenkreis:** Mi., 20.07., 19:00 Uhr,  
Sommerfest im Gemeindehausgarten

**Tafel Nbg. Land:**  
Di. 15:30–17:00 Uhr,  
**z. Zt. nur 14-tägige Ausgabe**  
Gemeindehaus Burgthann  
Kontakt: Frau Foes ☎ 09188/903286

# Angedacht



## Aber die Liebe ist die Größte unter ihnen

1. Korinther 13,13

Liebe ist ... so lautete früher eine Serie in der Bild-Zeitung. Immer auf der letzten Seite war ein kleiner Cartoon gezeichnet, und dann kam ein kurzer Zusammenhang, der auf die Liebe hinweisen sollte. Nun: Oft war das ziemlich sinnentleert oder einfach nur blöd. Aber manchmal auch ganz gelungen. Ich gebe zu, ich gehöre nicht zu den regelmäßigen Lesern dieser Zeitung. Aber allein der Hinweis auf die Liebe ist schon was Gutes. Denn die Liebe ist ja in unserem Leben immer mit dabei, aber leider oft wenig mit Aufmerksamkeit versehen.

Wir lieben uns und unsere Welt, wir lieben dieses Restaurant mit dem gelben M, wir lieben Lebensmittel. Aber wann lieben wir einander? Und vor allem: Wie tun wir das?

Die meisten Menschen sind, so darf man wohl annehmen, ein Produkt der Liebe, also deren unmittelbares Ergebnis. Und zugleich sind sie im besseren Falle deren Erfüllung. Denn jeder kann und sollte als erstes erfahren, dass er geliebt ist. Solche Liebe, die Eltern für ihr Kind haben, hat etwas Einzigartiges. So ein Kind ist ein Geschenk, ist ein Wunder und ein Reichtum. Die Liebe, die sich hier entspinnt, ist wahrlich kaum zu überbieten.

Paulus spricht von eben dieser Liebe, aber dennoch ist sein Ansatz ein anderer. Wir wissen, der Apostel war weder verheiratet noch hatte er eigene Kinder. Er war wie Jesus Wanderprediger und seine Gemeinden waren sozusagen seine Kinder. Von Israel aus über die Türkei bis nach Griechenland reiste er und gründete christliche Zentren. Eines war in der Stadt Korinth am Peleponnes. Aber diese Gemeinde war nicht lieb oder liebenswert, sie war bockig und unwillig. Ständig gab es Ärger mit dem Personal. Die einen schrien Hü, die anderen Hott. Paulus war für die einen ein Held, andere meinten, der sei ja nur peinlich.

Eine echte Eltern-Kind-Beziehung, könnte man sagen. Paulus versucht mit seinem Brief an die Gemeinde wieder etwas Ordnung und Verlässlichkeit herzustellen. Dabei ist ihm seine eigene Beziehung nicht so wichtig. Nein, er legt Wert auf den Glauben. Die Beziehung zu Gott, die gilt es vor allem in rechter Weise zu leben und auch vorzuleben.

Wenn im Korintherbrief von der Liebe die Rede ist, dann ist damit doch etwas anderes gemeint als die Liebe aus der Bildzeitung oder die Liebe von Eltern zu ihrem Kind. Die Liebe im Zusammenhang von Glaube und Hoffnung ist mehr eine Beschreibung für Gott. Denn Gott ist Liebe, ist die unendliche Liebe, die keine Schranken kennt, die über Tod und Ewigkeit hinaus geht, die das ganz kleine und das übergroße umschließt, die keine Pause macht und die sich nicht an Bedingungen knüpft oder die auf Gegenliebe wartet.

Solche göttliche Liebe ist in Jesus Christus erschienen. So sagt es Paulus. Darum ist es wichtig, sich Jesus vor Augen zu halten. Denn was wir Lieben nennen, das soll sich von Jesus her inspirieren. Wenn wir mit Jesus leben, dann können wir mit ihm lieben.

Und was bedeutet das für uns? Wir haben eine ganz große Chance: Unsere Liebe wird zu einem Samenkorn. Denn nicht die Erfüllung bei uns selber ist der Hauptgedanke, sondern die Erfüllung beim anderen. So können wir die Liebe als Band des Lebens entdecken. Wir erfahren, was Liebe alles kann und verändert. Wir wissen, dass wir liebenswert sind. Und schließlich erleben wir, wie schön es ist, andere zu lieben.

So bleiben uns Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei: Aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Ihr Pfarrer Bernhard Winkler

# Aus unseren Kindergärten

Burgthann – Mimberg – Altenthann



## Die Kinderarche – Burgthann

### Bitte lächeln!

Die Fotografin Iris Klesper aus Winkelhaid war Anfang Juni in unserem Haus für ein Fotoshooting zu Besuch.

Dank des tollen Wetters, konnten wir tolle Außenaufnahmen von den Kindern und unserem Team machen lassen.

Wir freuten uns sehr.

Das ganze Kinderhaus genießt das warme Frühlings-/Sommerwetter in vollen Zügen.

Spaziergänge in der Umgebung oder spielen im Garten, steht da ganz oben auf unserer Tagesordnung.

Alle Bereiche im Garten werden gut genutzt und sind von Kinderlachen erfüllt. ■

### Termine:

**07.07.:** Lange Nacht der Vorschulkinder

**11.07.:** Betriebsausflug der Kinderarche – Haus geschlossen

**15.07.:** Abschlussfest der Krippenkinder

**17.07.:** Jubiläumsfeier der Kinderarche



## Die Buchfinken – Mimberg

### Ausflug der Vorschulkinder zur Polizeipuppenbühne

Endlich ist es soweit!

Die Vorschulkinder der Buchfinken machen sich auf den Weg zum Bahnhof. Wir fahren mit der S-Bahn über Feucht nach Altdorf. Dort sind wir im Kulturtreff zur Polizeipuppenbühne eingeladen. Alle sind schon sehr gespannt! Wir hören, dass die Polizisten aus Luxemburg angereist sind und für uns spielen. In der Geschichte muss Poli die Straße überqueren, aber es ist ziemlich viel Verkehr. Worauf müssen wir beim Überqueren der Straße achten und wie funktioniert das mit der Ampel? Auf unterhaltsame Art erfahren die Kinder Vieles über das Verhalten auf und an den Straßen.

Anschließend geht es zu Fuß für uns weiter.



Ziel ist zunächst der Seniorenhof in Altdorf. Dort machen wir im Innenhof eine gemütliche Mittagsvesper und stärken uns mit einem Eis.

So sind wir gut gerüstet für den weiteren Fußmarsch über Prackenfels, dann an der Schwarzach entlang nach Burgthann zum Spielplatz. Dort erwartet uns zum gemeinsamen Abschluss reichlich Obst und weil es wirklich heiß und anstrengend war nochmal ein leckeres Eis.



## St. Veit – Altenthann

### Insektenhotel

Es war ein großer Wunsch der Kinder, ein großes Insektenhotel im Garten aufzustellen. Deshalb freuen wir uns sehr, dass es vor Kurzem geklappt hat. Familie Heiden aus Altenthann baute uns eines genau nach unseren Wünschen. Vielen lieben Dank noch einmal dafür. Jetzt wartet es darauf befüllt



Ein anstrengendes und wunderschönes Erlebnis für die Kinder! ■

### Termine:

**11.07.:** Betriebsausflug, die Kita ist geschlossen!

**15.07.:** Vorschulübernachtung

zu werden und wir, dass möglichst viele verschiedene Insekten einziehen, die wir beobachten können.

### Schulwegexperte

Am 25. Mai waren die Vorschulkinder mächtig aufgeregt, denn sie bekamen Besuch vom Verkehrspolizisten der Polizeidienststelle Altdorf, Herr Appelt. Nach einer theoretischen Einführung durften die Kinder ihr Wissen auch gleich in der Praxis testen und das Straße Überqueren üben.

Das Highlight zum Abschluss war das Erforschen des Polizeiautos.

Das Schulwegtraining haben alle Vorschulkinder erfolgreich gemeistert und so dürfen sie sich nun „Schulwegexperten“ nennen. ■

### Termine:

**12.07.:** 19.00 Uhr Elternabend für die Eltern der neuen Kindergartenkinder

**14.07.:** 19.30 Uhr Elternabend für die Eltern der neuen Krippenkinder

**15.07.:** 18.00 Uhr Abschlussfest für die Vorschulkinder (ohne Eltern)

**29.07.:** 17.00 Uhr, Abschlussgottesdienst auf der Wiese hinter der KiTa mit feierlicher Verabschiedung der Vorschulkinder



## Ev. Kinderhort – Burgthann

### Projektarbeit im Kinderhort

Bereits im April startete unser großes Naturprojekt: Acker.

Ziel dieses Projektes ist es den Kindern Achtsamkeit beim Werden und Wachsen in der Natur näherzubringen, sie zu sensibilisieren für ein nachhaltiges Leben mit und in der Natur. Unsere Kollegin Yulia Lokosova stellte uns dafür ein Stück ihres Ackers



als Anbaufläche zur Verfügung. Es wurden Beete angelegt, Radieschen, Karotten, Wildblumen, Erbsen, Bohnen, Kartoffeln, Zwiebeln, Kohlrabi und Kürbisse angesät und gepflanzt. Eine tolle Erfahrung und Bereicherung zu beobachten, wie die Natur aus einem winzigen Samenkorn und etwas Pflege wunderbare Nahrungsmittel hervorbringt. Von den Eltern wurden wir unterstützt, indem Sie uns Gartengeräte für die Kinder zur Verfügung stellten. Im Rahmen unserer Aktionsnachmittage besuchen nun die Gruppen regelmäßig den Acker, um die Pflanzen zu pflegen, zu gießen und vom Unkraut zu befreien. Eine erste Ernte konnte bereits eingefahren werden: Radieschen. Auf dem Butterbrot waren diese ein köstlicher Genuss für alle. Gespannt warten wir nun auf unseren nächsten Ernteerfolg. ■

### Termine:

- 11.07.:** Betriebsausflug der Mitarbeiter – Der Hort ist geschlossen.
- 23.07.:** Sommerfest

## Familienprogramm

### Kochen in der Mittelschule

Nach vielen Online-Kochkursen durften nun endlich wieder die Kochlöffel in der Schulküche der Mittelschule geschwungen werden. Frau Anja Eckert bot im Auftrag des AELF einen Kochkurs für junge Eltern an. In kleiner Runde wurden leckere Gerichte



zubereitet. So gab es eine Quinoa-Spargel Bowl, Spinat Ravioli in Tomatensoße, Flammkuchen mit Spargel, Kedgeree, einen Linsen-Garnelen-Salat und zum süßen Abschluss Erdbeer-Cookies sowie eine Kokos-Limetten Panna Cotta.

Auch ein theoretischer Input zu gesunder Ernährung durfte natürlich nicht fehlen. So war es ein geselliger Abend in einer sehr gemütlichen Runde.

### Neues Programm

Aktuell laufen die ersten Planungen für das nächste Familienprogramm. Gerne können Sie hierzu noch Themenwünsche an Frau Reinfelder herantragen.

Unser vollständiges Programm finden Sie auf unserer Website: <http://familienprogramm-burgthann.e-kita.de>

## Frauenkreis - Besuch der Diakoniestation Burgthann

Mit fast zwei Jahren Verspätung wegen Corona konnten wir endlich die neue Diakoniestation in Burgthann besichtigen.

Nach der Begrüßung durch die Leiterin, Schwester Frances Rimac, begann die Tour beim Fuhrpark, immerhin 8 Autos, davon ein E-Auto, das durch die Fotovoltaik auf dem Dach betankt wird. Im ersten Stock sind die Büros, der Aufenthaltsraum, die Dusche sowie der Lagerraum mit den immer noch benötigten Corona-Schutzanzügen untergebracht. Hier gibt es ein beeindruckendes elektronisches Schlüsselbrett, das stets unter genauer Kontrolle steht.

Zurzeit sind **20 Mitarbeiter in Pflege und Hauswirtschaft** beschäftigt, darunter immerhin zwei Männer. **Bei derzeit 165 Patienten** ist das eine tägliche Mammutaufgabe – wie überall fehlt es an Nachwuchs und Personal. Der Pflegenotstand wird sich so schnell leider auch nicht ändern.

Längst ist die moderne Technik natürlich auch hier angekommen, die Dokumentati-

on geschieht über Handy, auch die Einteilung des Personals.

Trotz aller Herausforderungen steht das Wohl der MitarbeiterInnen und der Patienten stets im Focus.

Am Ende waren alle sehr beeindruckt und voller Respekt, hoffen aber sehr, auf die Dienste der Diakonie möglichst lange verzichten zu können...

Zum Abschluss gab es endlich wieder ein gemütliches Beisammensein bei Pizza und Getränken im Gemeindehaus. ■



## Konzert mit FunBrass

Französische Musik – woran denkt man da? Die Klassiker wie Claude Debussy oder Camille Saint-Seans? Oder die Popmusik mit Mylène Farmer oder Camille? Die Bläsergruppe „FunBrass“ hat mit ihrem Konzert „Musique francaise“ einen ganz eigenen Zugang gewählt: Neben Werken eher unbekannter Künstler waren einige Melodien aus dem Gesangbuch der Gemeinde zu hören, die man zunächst gar nicht unserem Nachbarland zugeordnet hätte. „Wir haben

Gottes Spuren festgestellt“ nach dem französischen „Nous avons vu les pas de notre Dieu“ oder „Ich lobe meinen Gott“, das im Original „Je loureai L’Eternel“ heißt. Die Bläsergruppe, die sich aus Musikern aus ganz Franken zusammensetzt, konnte die Stücke sehr gekonnt in Szene setzen. Ganz nach dem Motto der Bläsergruppe: „Wir spielen Musik zur Freude der Menschen und zum Lob Gottes“. Das Publikum war ausnahmslos begeistert. ■



## Bring mir ein Stück vom Himmel

Der kühne Ritter Heinrich kämpft mit den wildesten Ungeheuern. Alle besiegt er mit seinem Schwert. Doch dann verliebt er sich in eine Prinzessin. Sie aber will nur bei Heinrich bleiben, wenn er ihr ein Stück vom Himmel bringt.

Mit dieser Geschichte gestaltete Pfarrer Bernhard Winkler in diesem Jahr den Gottesdienst an der Sophienquelle. Nach der Zwangspause waren wieder über 160 Besucher am Pfingstmontag gekommen, um zu den Klängen des Bezirksposaunenchors unter der Leitung von Frau Edith Hechtel miteinander zu feiern. Bei schönstem Pfingstwetter konnten sich die Besucher

über einen kurzweiligen und abwechslungsreichen Gottesdienst freuen. Ein Konfirmand, zwei Kinder und zwei große Erwachsene waren spontan bereit, die Geschichte vom Ritter und seiner Prinzessin zu spielen.

Die beiden bekamen dann wirklich noch den Himmel auf Erden. Zwar war es Heinrich nicht gelungen, mit seinem Schwert ein Stück vom Himmel herauszuschneiden. Aber er hatte die Idee, mit seiner Prinzessin in eine Quelle zu steigen. Weil sich der Himmel im Wasser spiegelte, und so die beiden mitten im Himmel standen, ging der Wunsch der Prinzessin in Erfüllung. ■

### Kirche im Grünen am Sophienbrunnen

Todesursache  
Nr. 1: Sterben

Montag  
Wahl

Kreuz  
MISSEN, BUNDELN

Gefährlicher Zeltlager  
im Untertal  
Skanda

kaplerer Ritter holt Himmel für schöne Prinzessin



Viagra mit  
Impfgebot

Neue Pisa-Studie:  
Baumschule liegt vorn

Hamburger enthält  
Spuren von Fleisch



# Endallah und Basodawish -

unsere Partnergemeinden in Tansania



*Kindergarten Endallah*



*Ein Schutzraum für Kinder entsteht*



*Anlieferung des Baumaterials*

Die großen Themen bestimmen derzeit auch das Leben in unseren Partnergemeinden in Tansania. **Stichwort Klima:** Erst kam der Regen sehr spät und dürrtig, so dass Teile der Aussaat vertrockneten. Dann wurde wieder gesät, und es kam Starkregen, so dass wieder die kleinen Pflanzen kaputt gingen. Zweimal Samen ausgetragen, nichts geerntet. **Stichwort Energiekrise:** Ein Liter Benzin kostet derzeit in Tansania ca. 1,30 €. Ist das billig? Für uns mag das so scheinen, aber das Durchschnittseinkommen eines Lehrers liegt in Tansania bei ca. 130 € – im Monat, wohl gemerkt. Können wir bei einem Monatseinkommen eines Lehrers von ca. 3.500 € uns vorstellen, für einen Liter Sprit 35 € zu bezahlen? **Stichwort Demokratie:** Der ehemalige Präsident Mangufuli, der lange Zeit als Corona-Leugner galt – verstarb im Frühjahr 2020, vermutlich an Corona. Seine Nachfolgerin Mama Samia, wie sie genannt wird, ist sehr pragmatisch ausge-

richtet. Sie hat eine große Impfkampagne im Land angestoßen. Inzwischen gibt es mehr als genug Impfstoff. Aber nur fünf Prozent der Bevölkerung sind geimpft, weil viele noch der Propaganda des alten Präsidenten glauben.

Neben den großen Problemen gilt es aber auch, lokale Herausforderungen zu meistern: In Basodawish kommt es immer wieder vor, dass kleine Kinder von Hyänen angefallen werden. Die Angriffe enden meist tödlich. Hier ist die Kirchengemeinde bemüht, zusätzliche Schutzräume zu errichten. Der Partnerschaftsausschuss aus Altenthann und Burgthann wird hierzu mithelfen. In Endallah ist die Situation besser, obwohl hier die Trockenheit erheblich zu schaffen macht. Der Kirchbau, der vor einigen Jahren begonnen wurde, konnte noch nicht entscheidend weitergeführt werden. Dafür hören wir gute Nachrichten aus dem Kindergarten, der sich mit einem ▶

sehr stabilen Personal bestens entwickelt. Hier arbeitet ja einer der wenigen Männer als Erzieher.

Spannend ist die Entwicklung auf dem Gebiet der diakonischen Arbeit. Pastor Robert Temba, der Pfarrer aus Bassodawish, ist im Nebenamt für diesen Bereich verantwortlich. Er kümmert sich, wo er kann, um Menschen mit Behinderung. Oft fährt er sie auf abenteuerliche Weise mit seinem Motorrad in Krankenhäuser, vermittelt ihnen Physiotherapie oder besorgt Hilfsmittel wie Prothesen oder Rollstühle. Noch fehlt eine organisierte Struktur für diese Arbeit. Die Kirchenleitung ist bemüht, dies vor-

an zu bringen. Aber der Wille reicht eben manchmal nicht, vor allem wenn kein Geld da ist.

Wir hoffen, dass bald wieder persönliche Begegnungen möglich sind. Wir werden versuchen, einen Praktikantin aus dem Dekanat Karatu, die derzeit in Neustadt/Aisch in einem Kindergarten arbeitet, in unsere Gemeinden einzuladen. Und wir werden für 2023 eine Reise nach Karatu planen, an der Gemeindeglieder teilnehmen können. Die Reise soll auch mit der Besteigung des Kilimanjaro verbunden sein. Näheres hierzu folgt in den nächsten Ausgaben des Gemeindegrußes. ■



*Pfr. Temba transportiert Kranke*



*Pfr. Temba transportiert Lebensmittel*



# Jugendseite

## Ab ins Kino!



Am Freitag vor den Pfingstferien war großes Kino angesagt. Die Kindergruppe „Kleine Eulen“ aus Altenthann und die Mädchengruppe „knallbunt“ machten sich mit dem Zug von Burgthann aus auf den Weg ins Kino nach Neumarkt. Ziel war der Film „Immenhof 2“. Es war schon zum Schmunzeln als der lange Kindertross von fast 50 Kindern und den MitarbeiterInnen durch die Innenstadt zum Kino und wieder zurück marschierten. Den Kinosaal hatten wir dann fast für uns alleine. Es war eine mega Gaudi!

# School out

29.07.2022

16:00 – 20:00 UHR  
EVANG. GEMEINDEHAUS BURGTHANN

Weitere Infos findest Du unter : [www.ej-aldorf.de](http://www.ej-aldorf.de)

# ON THE WAY!

## JUGENDGOTTESDIENST

Freitag 22.07.2022 19:30 Uhr

Martin Luther Kirche  
Flurstraße 4, 90592 Schwarzenbruck

Die JUGENDGOTTESDIENSTREIHE IM DEKANAT!

# HERZLICHE EINLADUNG ZUM

70-JÄHRIGEN PFARREI-JUBILÄUM

ALTENTHANN-BURGTHANN

AM 10.07.2022

IM UND AM ALTENTHANNER GEMEINDEHAUS

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Dialogpredigt  
(Pfr. Winkler/Diakon Tischer)

Im Anschluss - Essen vom Grill

12.00 Uhr Wissenswertes und Anekdoten aus  
70 Jahren gemeinsamer Zeit

ab 13.00 Uhr - Kaffee und Kuchen



**ALTENTHANN  
BURGTHANN**  
**evangelisch**

WIR FEIERN DAS LEBEN...

# Nachruf

## Friedrich von Grundherr

\* 31. Juli 1940 † 19. April 2022



Im Alter von 81 Jahren verstarb am 19. April 2022 Friedrich von Grundherr. Für die Grundherrsche Familienstiftung war er als Administrator von 1990 bis 2010 tätig und somit als Patron für Altenthann

zuständig. Das Präsentationsrecht, das der Patronatsfamilie bei jeder zweiten Besetzung der Pfarrstelle Altenthann/Burgthann zustand, hat er immer in Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand ausgeübt.

In seine Amtszeit fielen die Renovierung und die Sanierung der St.Veit-Kirche, die er stets auch mit fachmännischem Wissen begleitete. Er wirkte auch bei der Erstellung des Kirchenführers mit und steuerte eine Großzahl der Fotos bei.

Friedrich von Grundherr ist es zu verdan-



ken, dass die Altenthanner Mitarbeiter alle zwei Jahre zu den Grundherrentagen eingeladen werden und dass dieser schöne Brauch auch noch fortgesetzt wird, obwohl im Jahr 2000 alle Kirchenpatronate von der Landeskirche aufgelöst wurden. Es ist sein Verdienst, dass die Verbundenheit der Familie von Grundherr mit der Kirchengemeinde St. Veit in guter Tradition dennoch weitergepflegt wird.

Die Trauerfeier für Friedrich von Grundherr fand am 13. Mai in Planegg mit Pfr. Merz statt, am 24. Juni wurde er in der Familiengruft auf dem Johannisfriedhof in Nürnberg durch Diakon Tischer beigesetzt.

Die Kirchengemeinde bedankt sich bei Friedrich von Grundherr für seine Unterstützung und für sein Engagement und wird ihn in guter Erinnerung behalten.

Günter Tischer,  
Diakon



## „Hildegard von Bingen“ im Altenthanner Seniorenkreis

Im Mai besuchte Frau Berta Möderer den Altenthanner Seniorenkreis. Sie nahm uns mit auf die Spuren der Hildegard von Bingen. Hildegard wurde als zehntes Kind einer Adelsfamilie im Alter von 8 Jahren dem Kloster Disibodenberg anvertraut, wo sie religiöse Erziehung erleben und eine umfassende Bildung erwerben durfte. Später wurde sie Äbtissin der Benediktinerinnen. Sie erwarb sich Kenntnisse in Theologie, Musik, Kräuterlehre und Heilkunde und galt als Universalgelehrte ihrer Zeit. Sie komponierte und schrieb Gedichte. Sie gilt als eine der bedeutendsten Mystikerinnen des Mittelalters. Im Alter von 81 Jahren (für die Zeit im 12. Jh. ein sehr hohes Alter) verstarb sie im Jahr 1179 im Kloster Rupertsberg bei Bingen.

Als kleine Leckerbissen hatte Frau Möderer selbstgebackene Energiekekse nach dem Rezept von Hildegard von Bingen mitgebracht und verteilte sie an alle Teilnehmer. Musikalisch wurde der Nachmittag von Karlheinz Möderer mit Musikstücken auf der Oboe umrahmt. ■



# Freud und Leid

## WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG IM JULI:

### in Altenthann und Pattenhofen:

Lengenfelder Margarete (83)  
Monatsberger Ludwig (89)  
Meyer Gerhard (78)  
Abraham Hildegard (92)  
Koch Charlotte (95)  
Zech Wolfgang (77)

### in Burgthann:

Beer Luise (75)  
Hubert-Tutert Marie-Luise (71)  
Schuh Karl (86)  
Schade Brigitte (70)  
Bär Ursula (86)  
Storner Heinz (76)  
Kraft Werner (73)  
Müller Gertraud (78)  
Preuß Johanna (91)  
Sinzger Herbert (72)  
Kuch Alfred (90)  
Liel Christian (73)  
Riedel Klaus (87)

### in Mimberg:

Tschorn Evelin (76)  
Gröhling-Hiller Barbara (72)  
Pölloth Margarete (94)  
Teichmann Erhard (78)  
Wolkan Ilse (87)  
Dewers Reinhold (71)  
Stenger Gertraud (71)  
Hoefler Käthe (90)  
Tschocke Ursel (83)



Taufe

**Kleinschmidt** Julius und  
**Scharf** Sophie am 28.05. an  
der Sophienquelle

**Göb** Marlene am 29.05. in  
Burgthann

**Lang** Sophia und **Risch**  
Jakob am 04.06. an der  
Sophienquelle

**Meier** Moritz am 05.06. in  
Burgthann

**Eckersberger** Tommy am  
05.06. in Altenthann

### Die nächsten Tauftermine

Tauftermine an der Sophienquelle und in der Johanneskirche sind weiterhin möglich und können ab sofort individuell wieder im Pfarramt vereinbart werden.



Trauung

**Nerreter** Michael und  
**Hermann** Susanne am 28.05.  
in Altenthann

**Göb Stefan und Göb** Aline,  
geb. Kurde, am 29.05. in  
Burgthann



Beerdigung

**Wauter** Auguste am 02.06. in  
Burgthann

### Hinweis

**Ab August 2022** erscheint unser  
**Gemeindebrief zweimonatlich.**

# So erreichen Sie uns

Vorwahl Altenthann/Burgthann: 09183 -



## Evang.-Luth. Pfarramt Burgthann

### **Pfarrer Bernhard Winkler:**

Kirchenweg 12 · ☎ 3187 · 7 77 15

E-Mail: pfarramt.burgthann@elkb.de

Internet: www.burgthann-evangelisch.de

**Sekretärin:** Andrea Czerwek · ☎ 3187

**Bürozeiten:** Mo.: 8.00–12.00 Uhr

Di., Mi., Fr.: 10.00–12.00 Uhr

**Vertrauensmann:** Gerd Wagner, ☎ 903281

**Gemeindereferentin:**

Irene Wagner, ☎ 0151/68804656

E-Mail: ej.altenthann-burgthann@elkb.de

**Ansprechpartnerin Missionsarbeit:**

Martina Pscherer, ☎ 403036

## Kirchengemeinde Altenthann

### **Diakon Günter Tischer:**

Ochenbrucker Str. 11 · ☎ 95266

E-Mail: Kirchengemeinde.altenthann@elkb.de

Internet: www.altenthann-evangelisch.de

**Vertrauensfrau:** Ulrike Bendiks, ☎ 1549

**Ansprechpartner Missionsarbeit:**

Reinhard Distler, ☎ 1228

## Kindertagesstätten und Familienprogramm

### **„Die Kinderarche“ Burgthann,**

Mimberger Str. 41 · ☎ 7587

**Leitung:** Alexandra Hildebrand und Betina Bankel

E-Mail: kita.burgthann@elkb.de

### **„Evangelischer Kinderhort“ Burgthann,**

Mimberger Str. 28 · ☎ 9399522

**Leitung:** Silvia Kastner

E-Mail: kita.burgthann-hort@elkb.de

### **„Die Buchfinken“ Mimbberg,**

Am Buchenschlag 2 · ☎ 203

**Leitung:** Annika Prühäuser

E-Mail: Buchfinken@web.de

### **Kindergarten „St. Veit“ Altenthann:**

Mühlbergstr. 8 · ☎ 4448

**Leitung:** Kerstin Ulsenheimer

E-Mail: kita.altenthann@elkb.de

### **KiTa-Verwaltungsleitung und Familienprogramm:**

Petra Reinfelder · Kirchenweg 9 · ☎ 40015

Mobil: 0160/1669365

E-Mail:

Kita.Verwaltungsleitung.Burgthann@elkb.de

Internet:

familienprogramm-burgthann.e-kita.de

## Bankverbindungen Burgthann

### **Allgemeine Spendenkonten:**

#### **Raiba Oberf.-Burgthann**

IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60

BIC: GENODEF1BTO

#### **Sparkasse**

IBAN: DE24 7605 0101 0380 3650 23

BIC: SSKNDE77XXX

#### **Kirchgeld:**

Raiba Oberf.-Burgthann

IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59

BIC: GENODEF1BTO

## Bankverbindungen Altenthann

### **Allgemeines Spendenkonto**

#### **Raiba im Nürnberger Land**

IBAN: DE09 7606 1482 0004 0106 12

BIC: GENODEE1HSB

#### **Kirchgeld:**

Raiba im Nürnberger Land

IBAN: DE53 7606 1482 0104 0106 12

## Weitere Einrichtungen

### **Diakoniestation:**

Burgstr. 28 · ☎ 1865 · 📠 900067

Sprechstunde montags 12.00–14.00 Uhr

### **Nachbarschaftshilfe Burgthann:**

☎ 950818

### **Verein Rummelsberger Hospizarbeit:**

Rummelsberg 46, Schwarzenbruck

☎ 09128/502513, Handy 0175/1624514

### **Erziehungs- und Familienberatung:**

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 09187/1737

### **Suchtberatung:**

Türkeistr. 11, Altdorf, ☎ 09187/7897

### **Beratungsstelle für seelische Gesundheit:**

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 09187/906542

### **Beratung für pflegende Angehörige:**

Rummelsberg 46 · ☎ 09128/502371

### **Familienpflege-/Dorfhelferinnen-Station:**

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Hersbruck,

☎ 09151/8377-0

### **Telefonseelsorge:**

☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222

### **Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:**

Mo.: Altdorf, Türkeistr. 11 · ☎ 09187/80232

Mi. u. Do.: Feucht, Fischbacher Str. 6,

☎ 09128/724800

# Gottesdienstanzeiger

Juli 2022	 <b>Altenthann</b>	 <b>Burgthann</b>
<b>3. Juli – 3. So. n. Trinitatis</b>  <b>Dankopfer eigene Gemeinde</b> Kindergottesdienst	<b>09.00</b> – Gottesdienst <i>(Pfr. Bauer)</i>	<b>10.00</b> – Gottesdienst <i>(Pfr. Bauer)</i>  <b>10.00</b> – <b>KiGo</b> – Kirche mit Kindern ( <i>Gemeindehaus</i> )
<b>10. Juli – 4. So. n. Trinitatis</b>  <b>Dankopfer eigene Gemeinde:</b> Kirche	<b>10.00</b> – Festgottesdienst zum 70-jährigen Pfarrei-Jubiläum Altenthann-Burgthann am Gemeindehaus Altenthann, anschl. Mittagessen und Kaffee/Kuchen <i>(Pfr. Winkler/Diakon Tischer/Posaunenchor)</i>  <b>10.00</b> – <b>Kigo</b> – Kirche mit Kindern ( <i>Gemeindehaus Burgthann</i> ) <b>10.00</b> – „follow- <b>ME</b> “ – Kinderkirche ( <i>Gemeindehaus Altenthann</i> )	
<b>17. Juli – 5. So. n. Trinitatis</b>  <b>Dankopfer:</b> Aktion 1+1 – mit Arbeitslosen teilen	<b>10.00</b> – Gottesdienst <i>(Diakon Tischer)</i>	<b>14.30</b> – Jubiläum 50 Jahre Kindergarten Burgthann im Garten der Kinderarche <i>(Pfr. Winkler und Team)</i>  Kein Gottesdienst in der Johanneskirche
<b>24. Juli – 6. So. n. Trinitatis</b>  <b>Dankopfer eigene Gemeinde:</b> Kirchenmusik	<b>10.00</b> – Gottesdienst <i>(Pfrin. Schlenk)</i>	<b>09.00</b> – Gottesdienst <i>(Pfrin. Schlenk)</i>  <b>10.00</b> – <b>KiGo</b> – Kirche mit Kindern ( <i>Gemeindehaus</i> )
<b>31. Juli – 7. So. n. Trinitatis</b>  <b>Dankopfer:</b> Kirche in Mecklenburg	<b>09.00</b> – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i>	<b>10.00</b> – Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler)</i>
<b>07. August – 8. So. n. Trinitatis</b>  <b>Dankopfer:</b> Kindertagesstätten in Bayern	<b>11.00</b> – <b>Gottesdienst auf dem Treidelschiff „Elfriede“ in Schwarzenbach</b> <i>(Pfr. Winkler)</i>  Musik: Norbert Hiller und Pavel Sandorf  Kein Gottesdienst in den Kirchen Altenthann und Burgthann!	